

13. Februar 2017

FAG vertritt Liechtenstein

Welche außenpolitischen Interessen hat wohl ein kleiner Staat wie Liechtenstein? Das hatten sich im September 2016 die zehn Teilnehmer der Model United Nations (MUN) Arbeitsgemeinschaft am Friedrich-Abel-Gymnasium auch gefragt, bevor sie sich darauf vorbereiteten, das Fürstentum bei der größten und renommiertesten Model-UN-Konferenz der Welt im niederländischen Den Haag zu vertreten.

Vom 28. Januar bis zum 4. Februar 2017 war es dann soweit: Ungefähr 2500 Schüler aus der ganzen Welt schlüpfen in die Rolle von Diplomaten ihres jeweiligen Landes, um bei The Hague International Model United Nations (THIMUN) friedliche Lösungen für die Probleme der Welt zu erarbeiten. Das FAG Vaihingen Enz stellte dabei als eine der wenigen dort vertretenen öffentlichen Schulen aus Deutschland wie jedes Jahr eine Delegation von Schülern der Jahrgangsstufe 1.



Das Thema der diesjährigen Konferenz war hochaktuell, es ging um die Grenzen in einer globalisierten Welt. Die Schüler, die diplomatengemäß in formeller Kleidung auftreten, debattierten verschiedenste Fragestellungen in parlamentarischem Englisch, wobei sie stets die Interessen Liechtensteins wahren mussten. In verschiedenen Komitees, die von erfahrenen Schülern geleitet werden, wurden dabei bekanntere Themen wie die Sicherheit des Mittelmeerraums oder die grenzübergreifende Kooperation verschiedener Länder in Bezug auf die Flüchtlingskrise ebenso thematisiert wie speziellere Themen, beispielsweise die Finanzierung von Friedensmissionen oder die Unabhängigkeit der nur wenig bekannten Region Transnistrien von Moldawien.

Die Schüler des FAG, die von der Leiterin der Arbeitsgemeinschaft, Lisa Kleih, und dem Lehrer Daniel Auder begleitet wurden, tauchten als Teilnehmer der Konferenz für eine Woche in die Welt der internationalen Diplomatie ein. In der vorgelagerten Arbeitsgemeinschaft hatten die Schüler der Kursstufe die außenpolitischen Interessen des kleinen Fürstentums Liechtenstein recherchiert, das vielen vielleicht eher als Platz diskreter Geldtransaktionen bekannt ist. Aufgrund seiner Größe lehnt sich der Zwergstaat meist an die außenpolitischen Positionen der größeren Nachbarn EU und Schweiz an, die es folglich zu vertreten galt.

Die Teilnahme an THIMUN bot auch dieses Jahr den Schülern des FAG die Möglichkeit, eine außergewöhnliche Erfahrung zu machen, die ihren persönlichen Horizont erweitert und sie ein Stückchen mehr mit der Welt verbindet.